

Vorsitzender *Pieck*: Lieber Genosse Tashko! Wir bitten dich, eurem Genossen Hodsha unsere herzlichsten Grüße zu übermitteln. Wir sind voll in unserer Sympathie und unseren heißen Wünschen mit euch verbunden, und durch die große Gemeinschaft der internationalen Solidarität werden wir gemeinsam dazu beitragen, daß nicht nur Europa, sondern die ganze Welt vom Faschismus und den Kriegstreibern befreit werden. In diesem Sinne wünsche ich euch besten Erfolg in eurer weiteren Arbeit.

Das Wort hat nunmehr das Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Hollands und der Leiter der Partei von Amsterdam, Genosse Gortzak.

*Hendrikus Gortzak* (mit großem Beifall begrüßt): Genossinnen und Genossen! Es ist mir eine große Freude, euch die herzlichsten Grüße des Zentralkomitees der holländischen Kommunistischen Partei zu übermitteln, ebenso der Werktätigen Hollands, die mit unserer Partei zusammen für Brot und Frieden kämpfen, und im besonderen der streikenden Amsterdamer Hafen- und Metallarbeiter und der streikenden Frauen der Kommunalbetriebe von Amsterdam.

Wir verstehen die große Bedeutung dieser Konferenz, denn ein einheitliches, demokratisches, friedliches Deutschland ist auch für Holland von großer Bedeutung. Wir haben 1940 erfahren, was es heißt, wenn an unserer Grenze ein Nachbar wohnt, der Krieg führen will. Ein einheitliches Deutschland ist auch für unsere Wirtschaft von großer Bedeutung. Ich möchte dafür nur ein einziges Beispiel anführen. In unserer Landwirtschaft herrscht schon jetzt eine Krise. In den Jahren 1947 und 1948 wurden Zehntausende von Tonnen Gemüse der Vernichtung preisgegeben. So wurden an einem Tage an der holländisch-deutschen Grenze 80 000 kg grüne Bohnen vernichtet, und zwar deshalb, weil sich die amerikanische Besatzungsbehörde weigerte, dieses Gemüse nach Westdeutschland einzuführen und zu bezahlen.

Ich möchte noch etwas zur Frage der Grenzkorrekturen sagen, ich glaube, „Grenzberichtigung“ nennt man das hier. In Holland gibt es fast keinen einzigen Menschen, der sich dafür interessiert. Im Jahre 1946 gab es ein Komitee, das versucht hat, für eine solche Grenzkorrektur Aktionen zu entfalten. In seine Versammlungen kam aber kein Mensch. Die holländische Arbeiterschaft hat kein Interesse an